



In ihrem Jubiläumsjahr konnte die „Harmonie“ Diefenbach beim Festbankett am Samstagabend fast 60 treue Mitglieder ehren.

Fotos: Garhöfer

„Hier spürt man sprühende Ideen“

Festbankett zum 125-jährigen Bestehen der „Harmonie“ Diefenbach – Grüße von italienischem Chor

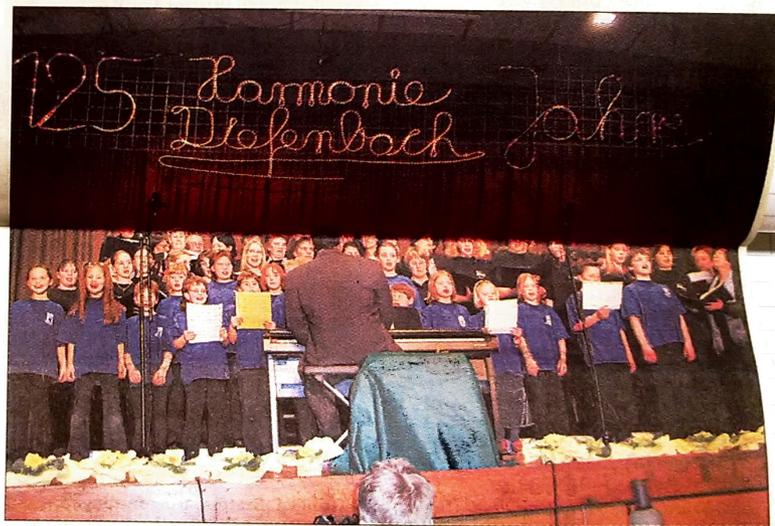
Sternenfels-Diefenbach – Mit einem Festbankett startete der Gesangverein „Harmonie“ Diefenbach am Samstagabend in sein Jubiläumsjahr. Gesangsvorträge, ein großer Ehrungsteil und Grußworte zum 125-jährigen Bestehen bestimmten das Programm.

VON ANDREA GARHÖFER

Generationenwechsel geschafft, der vielen Chören noch bevorsteht.“ Dem Verein wünschte er eine weitere Entwicklung im Wortsinn ihres Vereinsnamens, also in „Einklang und Eintracht“. Als Jubiläumsgeschenk hatte Werner Burckhart ein Kunstwerk von Gerlinde Beck mitgebracht, das er dem Vorsitzenden Gerhard Schneider überreichte.

Als einen „traditionsbewussten, lebendigen und aufgeschlossenen Verein“ charakterisierte Bürgermeister Helmut Wagner die „Harmonie“ und sprühende Ideen“, so der Schultes. Eine „beispielgebende Jugendarbeit mit viel Kreativität und Engagement“ sowie neue Wege bei der Auswahl und Präsentation des Liedgutes nannte der Bürgermeister hier als Stichworte. In diesem Zusammenhang würdigte Wagner auch das Wirken von Chorleiter Martin Falk. „Sie haben sich hier schon große und bleibende Verdienste erworben.“ Doch auch den bisherigen und aktuellen Verantwortungsträgern im Verein bescheinigte der Bürgermeister eine gute Arbeit: „Der Verein hat die besten Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft“, so seine Einschätzung.

Dass in Diefenbach „bereits vor Jahren die Zukunft des Chorgesanges geplant und



Ein gemeinsamer Auftritt aller Chorformationen gehörte zum Festabend.

Mit einem gemeinsamen Auftritt begrüßten die drei „Harmonie“-Chorformationen Kinder-, Jugend- und gemischter Chor – die Gäste in der voll besetzten Diefenbacher Gemeindehalle, bevor Landrat Werner Burckhart den Grußwortreigen der Gratulanten eröffnete.

„Singen und musizieren in der Gemeinschaft bietet allen Menschen die wertvolle Gelegenheit, Heimat zu empfinden und zu pflegen“, stellte er fest. Die Musik habe auch eine starke verbindende Kraft, das beweiße die lebendige Sängerfreundschaft der „Harmonie“ zum Partnerchor aus Vimercate in Italien. Beeindruckt zeigte sich der Landrat über den „ausgesprochen jungen Chor“, denn das Durchschnittsalter bei den aktiven Sängern im gemischten Chor liegt bei nur 43 Jahren. „Sie haben einen

aktiv und erfolgreich angegangen wurde“, stellte auch Wolfgang Fix, Vorsitzender des Enzgau im Schwäbischen Sängerbund in seinem Grußwort fest.

Die Grüße seines Vereins an die „lieben Freunde aus Diefenbach“ überbrachte schließlich Lino Oldrati, Präsident des Coro Popolare aus Vimercate, der mit einer kleinen Delegation zum Festbankett nach Diefenbach gekommen war. „Auch wenn wir weit weg sind, ist uns diese lebendige Freundschaft sehr wichtig“, so Oldrati, der mit seinem Chor am 4. Oktober ein Gastkonzert in Diefenbach geben wird.

Walter und Sieglinde Hildwein, Karola Späth, Manfred und Ingrid Thüringer und Reinhold Winkler.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit: Helmut Wagner, Gerhard Schneider, Viktor Bromm, Gerd Stahuber und Klaus Steinle.

Für 30-jährige Vereinszugehörigkeit: Greta Köhler, Anton Elmer, Magda Bonnet, Bärbel Thäter, Eberhard Brumm, Ute Kraus, Inge Craiss, Ingrid Gläßgen und Helmut Steinle.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Willi Steinle, Berthold Stammeler, Walter Brumm und Lina Ziegler.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit: Gustav Craiss, Heinz Craiss, Erich und Selma Schneider, Hans Fazler, Hans Ziegler, Esther Brumm, Helmut Falk, Kurt Wyrich, Alfred Appich, Eugen Fuchs, Alfred Steinle und Erwin Hildwein.

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit: Mina Knapp und Anneliese Falk.

Und schließlich gar für 65-jährige Vereinszugehörigkeit: Eugen und Gertrud Falk, Gustav Mertz, Mina Straub, Else Fazler und Berta Keppler.

Zahlreiche Mitglieder am Festabend geehrt

Mit der Auszeichnung von fast 60 Mitgliedern erreichte das Festbankett der „Harmonie“ Diefenbach schließlich seinen Höhepunkt. Geehrt wurden:

Für 20-jährige Vereinszugehörigkeit: Elisabeth Härter, Gabi Hildwein, Helmut und Erne Schäfer, Hartmut und Eva Gutjahr, Jürgen Müller, Peter und Christa Gärtner, Christine Marquart, Lise Fazler,



Ehrenmitglieder: Ingrid Gläßgen und Inge Craiß (mit den Vorsitzenden).